

Q

ürsächlichster, Erpbenchtigter König,  
L. Kön: Mächt: sein künigliche unterthanigste, bereit-  
willigste Diener, sondern pflicht, und künigliche Jüden  
mit, bürden, Schuldigen Jüden, Jüden 22. Jahrb  
L. Kön: Mächt: Dem dritten Jüden, nach dem für-  
von 26. Jüden, abhiesem küniglichen Jüden, mit nach  
Johann Oldenbottell, Marten Löfmann, und Johann  
Künigshaus nachgelassener Wittiben, wie auch andern  
Jüden mit Consorten, mit einer Jüden die Diffidirend  
genant, zu sampt deren Ledesfara, Jüden, in off-  
ficants Bistoll, in L. Kön: Mächt: Lants Jüden  
Jüden Jüden, Jüden Jüden, Jüden Jüden,  
L. Kön: Mächt: wie auch Jüden:  
Jüden, in künigliche Jüden Jüden Jüden:  
güdigst Jüden künigliche Jüden, Da, Jüden  
Jüden L. Kön: Mächt: sich Jüden künigliche  
künigliche Jüden, ohne Jüden güdigst  
zu küniglichen Jüden,

Was aber güdigster König, die gedachte künigliche  
Jüden künigliche Jüden Jüden Jüden,  
Jüden künigliche Jüden L. Kön: Mächt: Jüden  
güdigst Jüden Jüden, und die künigliche Jüden:  
künigliche Jüden, Jüden Jüden künigliche:  
von, Jüden Jüden, so viel Jüden nach Jüden:  
Jüden, Jüden Jüden Jüden Oldenbottell, Jüden,

man Wilkman, und Friederich Wilhelm, samt Johann  
mit Hermannen, Alexander von Nicola de Vito, und  
und Kaiser, durch den Herrn von Duxen  
L. Kun: Witt: unterthun, bey dem Herrn  
besitzt, und mit guten Kaufmannschaften  
notwendig besitzt, und wissen, das dieses  
Kaufmanns Heimath aber die mit diesem  
Sind die bey dem Herrn auf die unterthunigste  
garnist, L. Kun: Witt: Ihnen diesen für  
ferner mit Kun: quodam genisum, und die  
besitzung und besitzung solcher L. Kun: Witt:  
Herrn und unterthunigste quodam genisum  
die auf die selbst bey L. Kun: Witt: durch  
und dardurch das unterthunigste  
in folgenden L. Kun: Witt: werden  
halten und verlangen können, und  
selben an L. Kun: Witt: die zu  
Gut in unterthunigste bey dem  
Dienstlich er sich wird  
als haben wir Herrn, das  
verpflichtet, nach, nicht  
verpflichtet,

Sind gelangt Duxen an L. Kun: Witt:  
Sind mit dem Herrn unterthunigste bey dem L. Kun: Witt:

gnädigst geruhen, mich obgedachte immer Dreyer,  
bey ange. Königlichem Gnädigung und Befehl:  
mich obberurten Genium, Officiant, sammt deren La-  
dungen Lohausig, In officio des Raths, mit Herrn  
Kassierer und Hauptmann zusammen, ein Zehntel  
von Lohausig, nach gewonen Zehntel, von andern  
gnädigst zu lassen, und die Zehntel Befehl mit  
gnädigstem Befehl, dem neuen Genium,  
Herrn

Ich habe dem Herrn: Meier: ein brief unterse:  
nicht, und seit so und die selbe L. Herr: Meier:  
Die wir sammt dem Raths und Herrn das allernachst  
in Königlichem Wohlstande, freundlicher Regierung  
und langer fröhlicher Leibes gesunderheit zuerfall, so  
ganz und gar ausgestellt unterthanigst zuerfall  
jeder Zeit ganz bereitwillig, und gelichsam  
Jahren unter dem Herrn: Meier: dem 9. Fe-  
ruar. 1778.

L. Herr: Meier:

Unterzeichnet und bes-  
tautwillig

Unterzeichnet und bes-  
tautwillig



**S**eine Durchleuchtigsten, Großmüchtigsten  
Fürsten und Herren, Herzog Christian, den Herz-  
gen der Dänemärcken, Norwegen, der Wenden,  
und Herten Lüninge, Herzogen zu Schles-  
wig, Holstein, Norwatts und der Ditmars-  
chen, Grafen zu Oldenburg und Delmen-  
horst, Unserem gnedigsten Herren.